

# Mehrweg in der Gastronomie

**Verbundprojekt:**  
**Förderung von Mehrweglösungen zur Reduktion von Einwegserviceverpackungen aus Plastik durch Automatisierung der Rücknahme, Interventionen am Point of Sale und Möglichkeiten der Digitalisierung im Nutzerverhalten (REPAID)**

## Projektinfos:

Cluster:  
Mehrweg & Unverpackt, Markttests

### Projektbeteiligte:

- Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH
- Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH
- reCup GmbH
- VYTAL Global GmbH

Koordinator:  
Benedikt Kauertz  
Tel.: +49 6221476757  
Mail: benedikt.kauertz@ifeu.de

Laufzeit:  
01.01.2023 bis 31.12.2024

Fördersumme:  
708.211,89 €

Gesamtsumme:  
819.071,77 €

Mehr zum Projekt:  
[www.ifeu.de/projekt/repaid/](http://www.ifeu.de/projekt/repaid/)



Vytal-Scanner zur einfachen Rückgabe von Mehrwegschalen und -bechern.  
Quelle: Vytal



Mehrwegzähler als Anreiz zur Nutzung von Mehrweg.  
Quelle: Amici

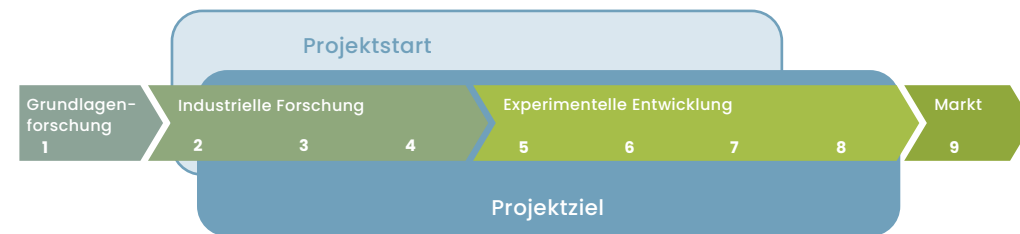
## Projektbeschreibung:

In der Gastronomie fallen enorme Mengen Abfall durch **To-Go-Einwegverpackungen** wie Getränkebecher, Kartons und Schalen an. Mehrweglösungen spielen eine wichtige Rolle, um diese Abfälle zu reduzieren. Ein erfolgreiches **Mehrwegsystem** in Deutschland erfordert, dass die Mehrwegbehälter wirtschaftlich tragfähig, ökobilanziell vorteilhaft und kundenfreundlich sind. Das Projekt REPAID erforschte daher, wie die **Einsatz-, Rückgabe- und Wiedereinsatzquoten mithilfe von sozialen und technischen Innovationen erhöht werden können**. Dafür untersuchte es die Perspektiven der Nutzer\*innen von Gastronomiebetrieben und der Anbieter von Mehrwegsystemen. Ziel war es, das Entscheidungsverhalten der Akteure bei Ausleihe und Rückgabe sowie bei Ausgabe, Rücknahme und Aufbereitung der Mehrwegverpackungen zu verstehen. Im Vorhaben wurden zehn verschiedene mehrwegfördernde Maßnahmen in den Gastronomiebetrieben getestet. Ihre Wirksamkeit wurde durch Verbraucher\*innenbefragungen evaluiert und in einer ökologischen sowie betriebswirtschaftlichen Bewertung analysiert. Die Ergebnisse und Erfahrungen sind in einer Handreichung für Gastronomiebetriebe, einem Impulspapier für Bund und Kommunen und einem Hintergrundpapier nachzulesen.

## Generierte Ergebnisse und Verwertung:

- Impulspapier für Bund und Kommunen: Fördernde Rahmenbedingungen für Mehrweg in der Gastronomie schaffen
- Handlungsempfehlungen für Gastronomie: Mehrweg zum Mitnehmen – ein Gewinn für Gastronomie und Umwelt
- Hintergrundpapier zum Forschungsprojekt: Mehrweg im Außer-Haus-Konsum: Duale Strategie für Politik und Gastronomie

## Angestrebter Technologiereifegrad:



## Entwickelte Innovation:

- Entwicklung und Empfehlung sozialer und technischer Innovationen, um Mehrwegsysteme in der Gastronomie stärker zu etablieren
- Maßnahmen für Gastronomiebetriebe und nötige technische Weiterentwicklungen von Rücknahmeautomaten
- Handreichungen für Politik und Wirtschaft für ein erfolgreiches Mehrwegsystem in der Gastronomie